

Gabriele Haug-Schnabel

Aggressionen im Kindergarten

Herder Freiburg · Basel · Wien

Inhalt

Vorwort	9
1 „Auf Aggressionen könnt' ich gut verzichten!“	11
1.1 Was versteht man unter „Aggressionen im Kindergarten“?	14
2 Wie wäre es denn damit: Aggressionen abschaffen?	17
3 Aggressionen im Kindergarten – und wo ist das Problem?	27
3.1 Zuerst einmal stört Aggression	28
3.2 Das Thema Aggression läßt uns neuerdings aufhorchen ..	33
3.3 Wer ist gefährdet, und wo fängt das Problem an?	37
4 Aggression kann so verschieden aussehen	45
5 Böse Buben ...?	53
5.1 Ist Aggression eigentlich spezifisch männlich?	54
5.2 Warum haben Jungen mehr Probleme?	62
5.3 Übrigens, 99 % der Erzieher sind weiblich. Und das hat Konsequenzen!	64
6 Aggression hat immer eine Ursache, die es aufzuspüren gilt	69
6.1 Aggression ist vielursächlich	70
6.2 Aggressionen und der Faktor Zeit	73
6.3 Aggressionsursachen aufspüren	74

7	Ernst verboten, alles nur gespielt!	77
7.1	Spülerische Aggression, nicht mehr gefürchtet, sondern gefördert	78
7.2	Wichtige Erfahrungen im „So-tun-als-ob-Raum“	87
8	Erfolgreich sein, ein gutes Gefühl, das (ab und zu) sein muß	89
8.1	Wer hat hier was zu sagen, und wer genießt Ansehen?	90
8.2	Wie hat in Kinderaugen ein Kompromiß auszusehen?	94
8.3	Wer wird Sieger? Über das Gewinnen und Verlieren	97
9	Wehe, wenn sie losgelassen!	103
9.1	Die Gruppe wird zum Gegner	104
9.2	Das Täter-Kind, das Opfer-Kind	111
9.3	Das Kind mit dem Etikett „Schläger“	115
9.4	Horch, was kommt von draußen rein!	119
10	Aggressionstraining im voraus – noch ohne Wut ...	123
10.1	Aggression und in Ruhe nachdenken – zwei Dinge, die nicht zusammenpassen	124
10.2	Gefühle zeigen – Gefühle erkennen	127
10.3	Heute steht Wut auf dem Programm	129
10.4	Wir brauchen Regeln, z. B. folgende: Fehlverhalten muß Konsequenzen haben	131
11	Was tun bei Konflikten?	135
11.1	Das Notfallprogramm	136
11.2	Der Sache auf den Grund gehen	139
11.3	Irgendwann muß wieder Ruhe sein – wir gehen zur Tagesordnung über	143

12	Das müssen wir anders machen	147
12.1	Keine falschen Hoffnungen: Aggression wächst sich nicht aus!	148
12.2	Gesetzte Grenzen dürfen nicht unterlaufen werden	149
12.3	Ausschau halten nach versehentlicher „negativer“ Belohnung	150
12.4	Aggression nicht verteufeln, dazu stehen, daran arbeiten ..	151
12.5	Verborgene Wege der Aggression erkennen und freilegen ..	152
12.6	Sozial Attraktives muß sich lohnen und bewußt unterstützt werden	155
12.7	Bitte keine zu idealistischen Vorstellungen	156
	Index	158